Bayerische Staatsmedaille „Stern der Sicherheit“

Dr. Karl Huber
Präsident Bayerischer Verfassungsgerichtshof a.D.
Oberschleißheim

Lieber Herr Dr. Huber,

am 2. März 2005 wurden Sie in das Amt des Präsidenten des Oberlandesgerichts München und des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs eingeführt. Es handelt sich dabei um herausragende Ämter, die Sie bis zu Ihrem Ruhestand im Jahr 2015 bekleideten und in denen Sie, wie zuvor in Ihrer gesamten Laufbahn einen unschätzbaren Beitrag für den Rechtsstaat in Bayern und Deutschland erbracht haben.

Dabei lohnt es sich bei Ihnen ganz besonders, auch auf die Anfänge Ihrer Karriere zu blicken. Denn diese begannen Sie bereits im Jahre 1966 – und zwar im Polizeidienst. Erst 1981 traten Sie in den Justizdienst. Dort waren Sie in verschiedenen Funktionen als Richter und Staatsanwalt sowie im Justizministerium tätig, unter anderem als Büroleiter der ehemaligen Bayerischen Justizministerin Dr. Mathilde Berghofer-Weichner. Später trugen Sie auch als Generalstaatsanwalt große Verantwortung.

Durch diese vielfältigen Erfahrungen waren Sie bestens vorbereitet für Ihr Wirken an der Spitze des Oberlandesgerichts München und des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs.

Auch nach Ihrem Eintritt in den Ruhestand endete Ihr großes Verantwortungsbewusstsein nicht: Sie übernahmen den Vorsitz der PAG-Kommission. Der Auftrag der Kommission war die unabhängige Begleitung und Prüfung der Anwendung des Polizeiaufgabengesetzes (PAG).

Am 20. August 2019 legte die Kommission einen 127-seitigen Abschlussbericht vor. Der Bericht der Kommission hat wesentliche Fragen geklärt und die Gesetzgebungsarbeiten am PAG in den Jahren 2020 und 2021 maßgeblich beeinflusst. Mit den Hinweisen der Kommission konnte das PAG so nachjustiert werden, dass es den Anforderungen der polizeilichen Praxis sowie den rechtsstaatlichen Erfordernissen vollumfänglich genügt. Das Gesetz zur Änderung des Polizeiaufgabengesetzes trat schließlich am 1. August 2021 in Kraft.

Damit haben Sie als Vorsitzender der PAG-Kommission mit großem Einsatz und viel Engagement einen wichtigen Beitrag für die gesetzgebende Arbeit, die polizeiliche Praxis und die Innere Sicherheit Bayerns geleistet.

Mit dem „Stern der Sicherheit“ wird heute Ihr langjähriges vielfältiges Wirken im Bereich der Inneren Sicherheit gewürdigt. Ich freue mich, Ihnen diese besondere Auszeichnung zu überreichen. Hierzu meinen herzlichen Glückwunsch!